



SHTV UNIHOCKEY- REGLEMENT

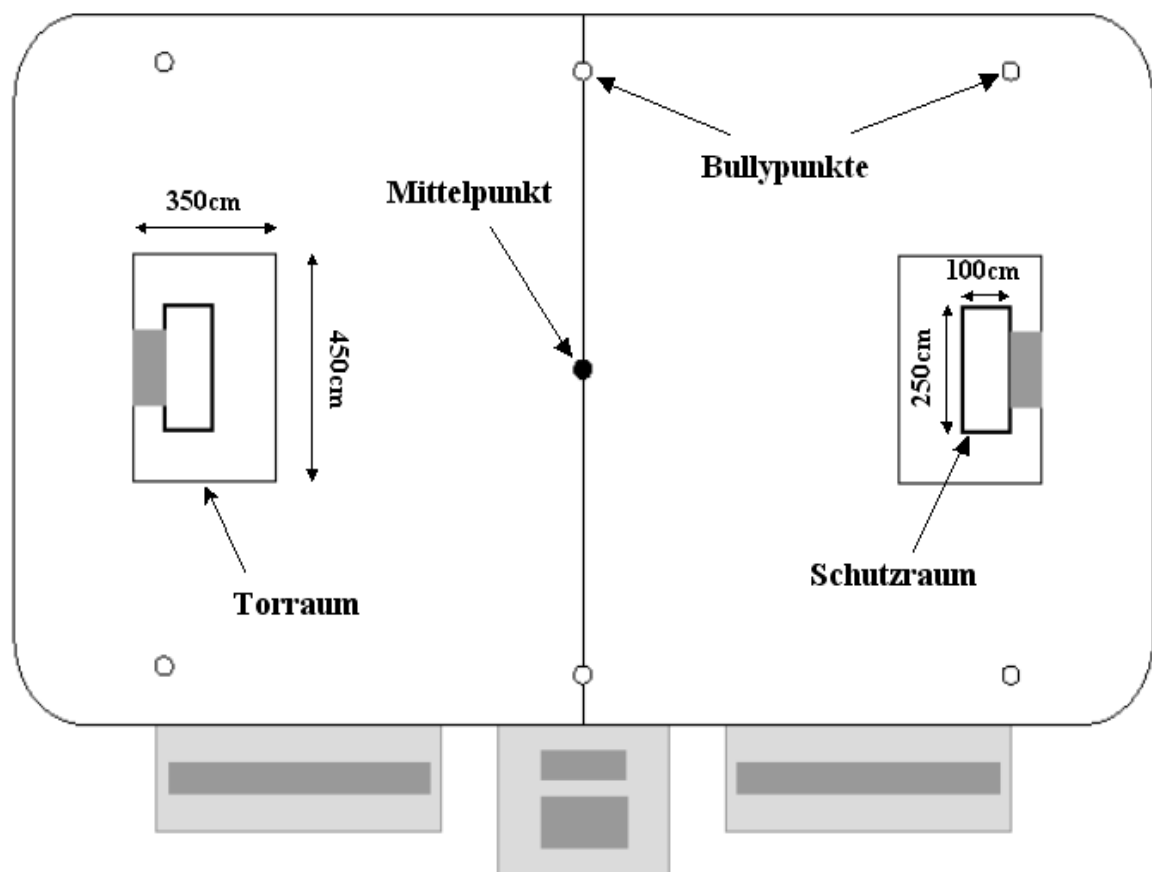
Abschnitt 1	Spielfeld
Abschnitt 2	Spielzeit
Abschnitt 3	Teilnehmer und Ausrüstung
Abschnitt 4	Standardsituationen
Abschnitt 5	Vergehen
Abschnitt 6	Strafen

1 Spielfeld

Spielfeldgrösse Turnhalle, Langbänke in den Ecken und Klebeband an der Wand auf einer Höhe von 50 cm als Bandenersatz.
Sprossenwand, Kletterstangen und Heizkörper sind mit kleinen Matten abzudecken. (vermindern von Unfallgefahren).

Banden Falls vorhanden dürfen Banden aufgestellt werden (sonst Klebeband).

Markierungen Auf dem Feld einzuzeichnen sind gemäss Skizze:
 - Torraum (L: 450cm, **B: 300cm**, 350cm auch okay)
 - Schutzraum (L: 250cm, B: 100cm)
 - Bullypunkte (6 Stück)
 - Mittelpunkt (Anspielpunkt)



Tor SUHV-Tore (H: 115cm, B: 160cm, T: 60cm) mit abgerundeten Ecken und Kanten.

Für die Einhaltung der Spielfeldangaben sind die jeweiligen Veranstalter zuständig!

2 Spielzeit

Spielzeit Spieldauer gemäss aktuellem Spielplan.

Nach Ablauf der ordentlichen Spielzeit ist das Spiel beendet.
Bei Final- oder Entscheidungsspielen gibt es eine Verlängerung und/oder Penaltyschiessen. (siehe Meisterschaftsreglement / Spielplan)

Für die Zeitmessung ist jeweils der Schiedsrichter zuständig!

3 Teilnehmer und Ausrüstung

Spieler 1 Torhüter + 3 Feldspieler + beliebige Anzahl Auswechselspieler.
Jedoch darf jeder Spieler nur in einem Team pro Kategorie mitspielen.

Auswechslungen Ein Team kann Spieler jederzeit nach Belieben auswechseln. Der Torhüter kann ebenfalls jederzeit durch einen 4. Feldspieler ersetzt werden.

Feldspieler Für die Feldspieler sind alle im Handel erhältlichen Unihockey-Stöcke zugelassen; sofern der Stock intakt ist und keine scharfen Kanten und vorstehende Schrauben besitzt. Die Schaufel darf nicht mehr als 3cm gebogen sein. (höchster Punkt: Boden/untere Kante Schaufel 2 Finger) bei zu krummer Schaufel erfolgt eine 2 Min Strafe gegen den „Stockbesitzer“. Der Stock muss während dem ganzen Spiel „gleich“ gehalten werden.

Tenu Die Feldspieler tragen einheitliche T-Shirts, bei gleichen Farben, wechselt die zweitgenannte Mannschaft das Tenue (notfalls Bändel). Uhren, Ringe und lange Ketten sind abzuziehen. (Verletzungsgefahren)

Torhüter Der Torhüter spielt ohne Stock. Während des Spiels muss er einen Kopfschutz tragen. Die weitere Ausrüstung darf ihn schützen, die Abwehrfläche darf aber dabei nicht vergrössert werden.
Innerhalb des eigenen Torraums darf er jeden Körperteil einsetzen, um den Ball zu halten, abzulenken, zu werfen oder zu kicken. Er ist frei in seiner Abwehr solange die Aktion nur dem Ball gilt. Bei Aktionen ausserhalb des Torraumes, muss mindestens ein Körperteil im Torraum sein. Ausserhalb des Torraumes darf der Torhüter den Ball nur ein Mal mit dem Fuss berühren (er gilt dann wie ein normaler Feldspieler). Er darf beim Auswerfen nicht behindert werden. Beim Auswurf muss der Ball vor der Mittellinie, den Boden, einen Spieler oder die Bande berühren. Der Torhüter darf den Ball nicht länger als 3 Sekunden blockieren (Freistoss).

Schiedsrichter Das Spiel wird durch einen Schiedsrichter, in neutralem Tenü geleitet. Der sich auch bei eigenen Trainings etwas Erfahrung und „**Abgebrühtheit**“ aneignet. Er prüft vor Spielbeginn sein persönliches Material, (Stopuhr/Pfeife/Spielblock/Schreibstift) sowie die angetretenen Spieler (Tenü zwei verschiedene Farben, Anzahl Spieler/Auswechselspieler, Uhren, Ringe und Ketten abgelegt)

4 Standardsituationen

- Spielbeginn** Der Schiedsrichter eröffnet das Spiel mit einem Bully am Mittelpunkt mittels Pfiff.
- Standardsituation** Nach jedem Spielunterbruch (einfacher Pfiff), wird das Spiel mit einer der folgenden Standardsituationen fortgesetzt: (Ausnahme: Tor)
- Bully Eröffnung mit Pfiff
 - Ausball ohne Pfiff, Ball muss gesetzt sein
 - Freischiag ohne Pfiff, Ball muss gesetzt sein
 - Strafstoss (Penalty) Eröffnung mit Pfiff
- Torerfolg** Ein Torerfolg kann nur gewertet werden (zweimal lang pfeifen), wenn der Ball mit vollen Umfang die Torlinie korrekt von vorne überschritten hat. Anschliessend Spielbeginn am Mittelpunkt, ansonsten abpfeifen und Bully an einem Eckpunkt neben dem Tor.
- Bully** Ein Bully kann nur an einem der sechs Bullypunkte erfolgen. Bei unklarem Ausball, unklares Vergehen, defekter Ball, Ballberührung des Schiedsrichters, ungültiger Torerfolg, erfolgt Bully am nächstgelegenen Bullypunkt des Vergehens. Am Mittelpunkt wird nur bei korrektem Torerfolg oder bei Spielbeginn angespielt. Andere Spieler müssen sich mindestens zwei Meter von den Ausführenden entfernt aufhalten. Zwei gegnerische Spieler stehen sich mit dem Rücken zur eigenen Torlinie am liegenden Ball gegenüber und halten ihre Schläger parallel auf jeder Seite des Balles, ohne ihn zu berühren; die Schaufelspitze in Angriffsrichtung. Der Stock muss so gehalten werden, wie es auch sonst im Spiel der Fall ist. Auf der Mittellinie darf das Gastteam die Stockseite wählen, auf der verlängerten Torlinie der Verteidiger. Auf Pfiff ist der Ball freigegeben. Ein falsch ausgeführtes Bully wird grundsätzlich wiederholt. Theoretisch kann auch direkt auf Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft entschieden werden (im Wiederholungsfall sicher).
- Ausball** Sobald der Ball das Spielfeld verlässt oder die Decke berührt, wird das Spiel mit einem Freischiag (Ausführung siehe unten) der gegnerischen Mannschaft weitergeführt. Ausführungspunkt ist maximal 1m von der Bande bzw. Wand entfernt. Falls der Ball das Feld hinter der Grundlinie verlässt (hinter dem Tor), wird das Spiel an einem der Eckpunkte fortgesetzt. Wenn an der Wand keine Markierungen vorhanden sind, wird ein Ausball gegeben, sobald der Ball die Kniehöhe/ ca. 50cm übersteigt. Ein Ausball kann zu einem direkten Torerfolg führen.
- Freischiag** Der Ball muss 3 Sekunden nach dem „setzen“ gespielt werden. Das „setzen“ geschieht mittels Fuss oder falls nötig mit der Hand. Ein Freischiag kann zu einem direkten Torerfolg führen. Der Ball muss „geschlagen“, darf also weder „gezogen“ noch „gehoben“ gespielt werden, ansonsten wird der Freischiag an den Gegner abgetreten. Die gegnerische Mauer (inkl. Stock), muss sofort einen Mindestabstand von 2 Metern einhalten (muss sich vom Ball entfernen), ansonsten erfolgt eine 2 Min Strafe.
Alle Freischiäge im Torraum werden 2,5 Meter ausserhalb des Schutzraumes ausgeführt.

Strafstoss/ Penalty	Ein Strafstoss erfolgt bei einem Vergehen an einem alleine auf den Torhüter ziehenden Spieler (verhindern einer klaren Torsituation). Beim Strafstoss befinden sich alle Spieler, bis auf den Schützen und den gegnerischen Torhüter ausserhalb des Spielfeldes. (Zeit wird angehalten) Der Strafstoss wird vom Mittelpunkt ausgeführt und ist beendet, wenn... - der Ball korrekt im Tor landet. - der Ball die verlängerte Torlinie (Grundlinie) überquert. - der Ball oder der Spieler sich nicht mehr in der Vorwärtsbewegung befinden. - der Torhüter den Ball berührt, (Ein Nachschuss ist nicht erlaubt). Danach erfolgt immer ein Bully, an einem der Eckpunkte oder beim Torerfolg Anspiel am Mittelpunkt.
--------------------------------	---

5 Vergehen

Alle Vergehen führen zu einem Freischlag am Ort des Vergehens für das nicht fehlbare Team, bei übertriebener Härte oder hoher Verletzungsgefahr führt dies nach Ermessen des Schiedsrichter zusätzlich zu einer 2 Minuten oder gar zu einer Spieldauerdisziplinarstrafe gegen die fehlbare Mannschaft. Im Unihockey gibt es keine Verwarnungen.

Stockschlag	Wenn ein Spieler auf den Stock des Gegners schlägt, ihn blockiert, anhebt oder gegen ihn kickt. Wenn ein Spieler mit seinem Stock, dem Gegner gegen die Beine oder die Füsse schlägt.
Hoher Stock	Wenn ein Spieler zum Schuss den Stock beim Ausschwingen oder beim Rückschwung über die Hüfte „laufen lässt“. (Verletzungsgefahr / Zähne) Wenn ein Spieler den Ball mit dem Stock oder dem Fuss über Kniehöhe spielt.
Halten des Stocks	Wenn ein Spieler den Gegner oder dessen Stock festhält.
Hoher Fuss	Spiele des Balls mit dem Fuss über Kniehöhe (Spiele des Balles mit Kopf und Armen ist ebenfalls nicht erlaubt).
Stock/Fuss/Bein zwischen den Beinen des Gegners	Wenn ein Spieler seinen Stock, seinen Fuss oder sein Bein zwischen die Beine des Gegners stellt.
Stossen	Wenn ein Spieler mit oder ohne Ball, den Gegner ruckartig wegstösst. Drücken (nach „andocken“) mit der Schulter ist erlaubt!
Stürmerfoul	Wenn der Spieler mit oder ohne Ball rückwärts in den Gegner läuft.
Deckungsfoul	Wenn ein Spieler ohne Ballbesitz einen Gegner daran hindert, sich in die von ihm beabsichtigte Richtung zu bewegen.
Fussspiel	Wenn der Spieler den Ball zweimal hintereinander mit dem Fuss spielt, ohne dass der Ball dazwischen mit dem Stock gespielt wurde.

Fusspass	Der Fusspass ist erlaubt, allerdings kein Torerfolg bei aktiver Bewegung.
Schutzraum	Wenn der Spieler den Schutzraum betritt um sich einen Vorteil zu verschaffen (Steht ein Verteidiger zum Schussabwehren im Schutzraum folgt sofort ein Strafstoß/Penalty).
Torhüter - Behinderung	Wenn der Spieler den gegnerischen Torhüter beim Auswerfen behindert. Aktive Behinderung im Torraum oder näher als 2 Meter zum Ort, wo der Torhüter in Ballbesitz gelangt = 2 min Strafe.
Hochspringen	Wenn ein Spieler hochspringt um den Ball zu spielen.
Torraum	Wenn der Torhüter beim Auswerfen den Torraum verlässt (Ausführungsort immer mit mindestens 3m Abstand zum Tor)
Auswurf	Wenn der Torhüter den Ball unkorrekt über die Mittellinie wirft.
Rückpass zum Goalie	Rückpass an den eigenen Torhüter
Blockierung	Wenn der Torhüter den Ball länger als 3 Sekunden blockiert.
„Schirifehler“	Bei bemerkten „Fehlentscheiden“, Bully am nächsten Bullypunkt.

6 Strafen

Nun werden die Vergehen aufgezählt die immer direkt zu einer Zeitstrafe führen. Wird eine Strafe gegen einen Torhüter ausgesprochen, wird die Strafe von einem Feldspieler abgessen und der Torhüter bleibt im Spiel.

2 Min Strafe	Die Strafe endet nach Ablauf der 2 Minuten oder vorzeitig bei einem Gegentreffer. Bei Spielen kürzer als 12 Minuten wird auf 1 Min gekürzt. Zu einer 2 Min Strafe führen: <ul style="list-style-type: none"> - Wechselfehler (letzter Spieler wird bestraft) - Spielen ohne Stock - Hoher Stock (Kopfhöhe). - Beinstellen - Überharter Körpereinsatz - Eingreifen von ausserhalb des Spielfeldes (ein Feldspieler muss raus) - Nichteinhalten des 2m-Abstands beim Freischlag (ein Spieler aus der „Mauer“ muss auf die Strafbank) - Handspiel (Kopfspiel gibt „nur“ Freistoss) - Bodenspiel (auch ohne Ballberührung, wenn er die Spielsituation entscheidend beeinflusst) - Wiederholtes Vergehen eines Spieler / Teams - Spielverzögerung (insb. Wegschlagen des Balls bei Freischlag) - Reklamieren - Unsportlichkeit
---------------------	---

**Spieldauer-
Disziplinarstrafe /
Rote Karte** Die Strafe endet erst nach Ablauf des aktuellen Spiels.
Sie muss komplett abgesessen werden, auch vom Torhüter.
Nach 2 Minuten (oder 1 Minute bei Spielen unter 12 Minuten) oder
früherem Gegentor, darf der „gesperrte“ Spieler ersetzt werden.
(Team darf wieder mit drei Feldspielern spielen)

Zu einer **Spieldauer Disziplinarstrafe** führen:
(Es gibt hier nicht die Gelb/Rot „Variante“ sondern direkt **ROT!**)

- Stockstich
- Hacken
- Stockwurf
- „unflätiges“ Reklamieren und Beleidigungen gegen Schiri und Gegner
- Bei absichtlicher Verletzungsgefahr
- grobe Unsportlichkeit

Für die Strafzeitmessung ist jeweils der Schiedsrichter zuständig!

**BEI UNKLARHEITEN ENTSCHEIDET DER SCHIEDSRICHTER
NACH SEINEM BESTEN WISSEN UND GEWISSEN.**